

Die SPD-Fraktion befürchtet, dass die Vielfalt der Kindertageseinrichtungen (Kita) abnimmt, da wieder ein evangelischer Träger ausgesucht wurde. Die Fraktion bittet weiterhin darum, dass in Gesprächen mit dem konfessionellen Träger darauf hingewirkt wird, dass das Recht zur Nichtbesetzung der Kita-Plätze (mit anders konfessionellen Kindern) nicht ausgeübt wird, da ein entsprechender Bedarf an Kita-Plätzen in Meckenheim besteht.

Die Verwaltung stellt dar, dass in Meckenheim eine Vielzahl von Elterninitiativen, konfessionellen und städtischen Kitas vorhanden sind. Die Vielfalt der Kitas leidet nicht unter der jetzigen Auswahl. Wenn ein kirchlicher oder kirchennaher Träger ausgewählt wird, besteht nicht die Möglichkeit oder das Recht der Verwaltung auf die Auswahlentscheidung Einfluss zu nehmen.

Die Verwaltung hat in der bisherigen Zusammenarbeit allerdings gute Erfahrungen gemacht.